

# HP HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: 9.30

## Neuerungen und Änderungen

Dokument-Releasedatum: September 2014  
Software-Releasedatum: September 2014



# Rechtliche Hinweise

## Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwareokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

## Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997 - 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

## Marken

Adobe® ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

# Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Dokuments enthält die folgenden Informationen:

- Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
- Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu:

<http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals>

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie einen HP Passport. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Alternativ können Sie auf den Link **New user registration** (Neue Benutzer registrieren) auf der HP Passport-Anmeldeseite klicken.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Die folgende Tabelle enthält die Änderungen, die an diesem Dokument seit der letzten veröffentlichten Version vorgenommen wurden.

# Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: <http://www.hp.com/go/hpsoftwaresupport>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Support-Leistungen von HP Software.

Der Online-Support von HP Software bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge die Möglichkeit, ihre Probleme intern zu lösen. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

[http://h20230.www2.hp.com/new\\_access\\_levels.jsp](http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp)

**HP Software Solutions Now** greift auf die Website von HPSW Solution and Integration Portal zu. Auf dieser Website finden Sie HP-Produktlösungen für Ihre Unternehmensanforderungen, einschließlich einer Liste aller Integrationsmöglichkeiten zwischen HP-Produkten sowie eine Aufstellung der ITIL-Prozesse. Der URL dieser Website lautet <http://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp>.

# Inhalt

Kapitel 1: Neuerungen in PPM Center, Version 9.30 .....	6
Neuerungen in Version 9.30 .....	6
Neue Funktionen .....	6
Erweiterungen .....	11
Zertifizierungen .....	15
Hinweise zu Aktualisierungen .....	16
Geänderte und neue Dokumententitel .....	17
Zugehörige Informationen .....	17
Kapitel 2: Aktualisierungsauswirkungen .....	18
Aktualisierungspfad .....	18
Oracle-Datenbankkompatibilität .....	18
Microsoft Windows .....	19
Oracle .....	19
HP-UX .....	20
IBM AIX .....	20
Red Hat Linux .....	21
SUSE Linux .....	21
Kompatibilität von Erweiterungen und Migratoren .....	22
HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite .....	22
HP Object Migrator und Mercury GL Migrator .....	23
HP Deployment Management Extension for Oracle Technology .....	25
Benutzerdefinierte Lösungen .....	25
Änderungen des Datenmodells .....	25
Tabellen .....	25
Ansichten .....	26
Änderungen der Entitäten .....	27
Änderungen an Hintergrundservices .....	27
Änderungen an Berichtstypen .....	27
Änderungen an Sonderbefehlen .....	28
Kapitel 3: Systemanforderungs- und Konfigurationsaktualisierungen .....	29
Änderungen der Datei server.conf .....	29
Änderungen an der Datei logging.conf .....	35
Änderungen an der Datei license.conf .....	36
Kapitel 4: Änderungen an der Serververzeichnisstruktur und an den Servertools .....	37
<PPM_Startverzeichnis>/bin .....	37

Feedback zur Dokumentation senden ..... 39

# Kapitel 1: Neuerungen in PPM Center, Version 9.30

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- ["Neuerungen in Version 9.30" unten](#)
- ["Hinweise zu Aktualisierungen" auf Seite 16](#)
- ["Geänderte und neue Dokumententitel" auf Seite 17](#)
- ["Zugehörige Informationen" auf Seite 17](#)

## Neuerungen in Version 9.30

In diesem Abschnitt werden die Neuerungen in Version 9.30 erläutert.

### Neue Funktionen

In Version 9.30 wurden die folgenden neuen Funktionen eingeführt:

- **Löschen veralteter PPM Center-Datenbankdaten**

Eine Zunahme der PPM Center-Datenbankgröße könnte sich auf Datenbankvorgänge auswirken und die Leistung von PPM Center insgesamt beeinträchtigen. Das eigenständige PPM-Löschttool wurde für PPM Center-Administratoren entworfen. Sie können damit veraltete Daten unwiderruflich aus der Datenbank löschen, indem Sie entsprechende Löschkriterien angeben.

Das PPM-Löschttool bietet folgende Optionen:

- Dynamische Statistikübersicht über alle Entitäten in der PPM Center Oracle-Datenbank mit Statuswerten
- Administratoren können auf Basis der Geschäftsanforderungen ihrer Organisation Löschkriterien definieren und veraltete Daten löschen, um die Datenbankauslastung zu verringern
- Von Administratoren definierte Löschkriterien können als XML-Dateien heruntergeladen werden, ebenso wie Historienberichte zu Löschkaktionen

Weitere Informationen finden Sie im *Installation and Administration Guide*.

- **Ersatz von JBoss mit Tomcat**

Um die PPM Center-Plattform zu vereinfachen und der bevorstehenden Einstellung der Entwicklung von JBoss 4.05 zuvorzukommen, wurde in PPM Center Version 9.30 eine wesentliche Änderung vorgenommen, indem die JBoss-Technologie mit der Open Source-Technologie Tomcat ersetzt wurde.

Infolge dieses Wechsels werden die folgenden Serverkonfigurationsparameter aus PPM Center entfernt:

- APP\_SERVER\_MULTICAST\_PORT
- APP\_SERVER\_NAMING\_SERVICE\_RMI\_PORT
- APP\_SERVER\_NAMING\_SERVICE\_BINDING\_PORT
- APP\_SERVER\_WEBSERVICE\_PORT
- APP\_SERVER\_JRMP\_INVOKER\_RMI\_PORT
- APP\_SERVER\_POOLED\_INVOKER\_BINDING\_PORT
- APP\_SERVER\_HAJNDI\_RMI\_PORTAPP\_SERVER\_HAJNDI\_BINDING\_PORT
- APP\_SERVER\_POOLEDHA\_BINDING\_PORT
- APP\_SERVER\_JMX\_RMI\_PORT

Weitere Informationen finden Sie im *Installation and Administration Guide*.

- **Autopass-Integration zur Vereinheitlichung der HP-Lizenzierungsmodelle**

In PPM Center Version 9.30 ersetzt die Autopass-Lizenzierung die ursprünglichen Lizenzierungsmodelle. Die neue Autopass-Lizenzierungslösung vereinfacht den Lizenzgenerierungs- und Validierungsprozess, unterstützt mehrere Produktlizenztypen, bietet flexible Lizenzinstallationsoptionen und vereinfacht die Verwaltung der Produktlizenzen.

- **Vereinfachter Lizenzgenerierungs- und Validierungsprozess.** Im HP Portal für Softwareupdates und -Lizenzierung (<https://poetic-stg.glob.itcs.hp.com>) können Sie eine Autopass-Lizenz beantragen oder generieren.

Bei der Installation der Autopass-Lizenzschlüsseldatei vergleicht PPM Center die IP-Adresse des PPM-Servers mit der in der Lizenzdatei zugewiesenen Adresse. In einer Clusterumgebung stimmt die in der Lizenzdatei zugewiesene IP-Adresse mit der des primären Knotens im Cluster überein.

- **Mehrere Produktlizenztypen verfügbar.** Neben der zeitlich unbegrenzten Produktlizenz (oder Lizenz mit Festlaufzeit) sind auch Test- und Evaluierungslizenzen für PPM Center 9.30 verfügbar. **So können neue Kunden die Features und Funktionen von PPM Center vorab testen und bewerten.**

- **Flexiblere Installationsoptionen für Lizenzen verfügbar.**

Neue PPM Center-Kunden haben bei der Erstinstallation von PPM Center die folgenden Optionen:

- Wenn Sie nicht über eine Evaluierungslizenz oder eine zeitlich unbegrenzte Produktlizenz verfügen, können Sie die Option **Nein danke. Ich möchte die Lizenz später installieren** auf der Seite **Lizenz auswählen** wählen. Eine Testlizenz wird automatisch generiert und sofort aktiviert, sodass Sie PPM Center mit einer begrenzten Anzahl von Benutzern 60 Tage lang nutzen können. (Die bei einer Testlizenz verfügbaren Funktionen und Leistungsstärke

können Sie im Fenster PPM Workbench-Lizenzverwaltung überprüfen.)

Wenn Sie die gesamte Funktionalität von PPM Center testen möchten, können Sie vor Ablauf der Testlizenz eine Autopass-Lizenzdatei vom HP Portal für Softwarelizenzen herunterladen und die Lizenzdatei über die Admin-Konsole oder das neue Tool `kLicenseInstall.sh` installieren.

- Wenn Sie über eine Evaluierungslizenz oder unbefristete Produktlizenz verfügen, können Sie die Autopass-Lizenzschlüsseldatei mit einer der folgenden Methoden installieren:
  - im Fenster **Lizenz auswählen** während der Installation von PPM Center 9.30 oder
  - nach der Installation von PPM Center 9.30 und bevor die Testlizenz abläuft über die Admin-Konsole oder das neue Tool `kLicenseInstall.sh`.

Bestehende PPM Center-Kunden, die ein Upgrade auf die PPM Center-Version 9.30 durchführen möchten, müssen eine Autopass-Lizenz im HP Portal für Softwarelizenzen (<https://poetic-stg.glob.itcs.hp.com>) für das gekaufte PPM Center-Produkt generieren. Nach erfolgreichem Upgrade müssen Sie das neue Tool `kLicenseInstall.sh` zum Installieren der Autopass-Lizenzdatei verwenden, damit der PPM-Server ordnungsgemäß startet.

- **Vereinfachte Produktlizenzverwaltung.** Mit dem neuen Admin-Konsolen-Tool (**Admin-Konsole > Verwaltungsaufgabe > Lizenz**) können Sie Ihre Produktlizenzen ganz einfach verwalten. Mit dem Admin-Konsolen-Tool können Sie folgende Aktionen durchführen:
  - Installieren einer Autopass-Lizenzdatei, ohne den PPM-Server beenden und neu starten zu müssen
  - Anzeigen der auf dem PPM-Server installierten Lizenzen, einschließlich Lizenzkapazität und Ablaufdatum
  - Einfaches Entfernen einer Autopass-Lizenzdatei
- Installierte Lizenzen werden in der PPM Center-Datenbank und nicht im Dateisystem gespeichert. Deshalb treten installierte Lizenzen sofort nach der Installation in Kraft. Es ist nicht notwendig, den PPM-Server zu beenden und neu zu starten.

Weitere Informationen finden Sie in den Dokumentationen *Installation and Administration Guide*, *Upgrade Guide*, *Security Model Guide and Reference*.

- **Schnellansicht für Projektarbeitsplan verfügbar**

Die **Schnellansicht** für Arbeitspläne ist neu in Version 9.30. Sie können zwischen der **Schnellansicht** und anderen Ansichten hin- und herwechseln. Wenn Sie den Projektarbeitsplan das erste Mal öffnen, wird er in der **Schnellansicht** angezeigt. Wenn Sie sich abmelden und später zum Arbeitsplan zurückkehren, wird er in der Ansicht geöffnet, in der er zuletzt angezeigt wurde.

Diese Ansicht bietet einen schnellen Zugriff auf die folgenden kombinierten Informationen:

- Terminplanbezogene Informationen, wie z. B. geplanter Anfang, geplantes Ende und geplante Dauer
- Informationen über den Fortschritt des Arbeitsplans, wie z. B. tatsächlicher Anfang, tatsächliches Ende und den Fertigstellungsgrad in %
- Gantt-Diagramm, eine grafische Darstellung terminplanbezogener Informationen, einschließlich Länge und Timing der Task

Weitere Informationen finden Sie im *HP Project Management-Benutzerhandbuch*.

- **Gantt-Ansicht für die Seite PEP-Profil verfügbar**

Die **Gantt-Ansicht** für die Seite **PEP-Profil** ist neu in Version 9.30. Sie können zwischen der **Gantt-Ansicht** und der **Tabellenansicht** (alte Ansicht der Seite **PEP-Profil**) hin- und herwechseln. Wenn Sie die Seite **PEP-Profil** zum ersten Mal aufrufen, wird sie in der **Gantt-Ansicht** geöffnet. Wenn Sie sich abmelden und später zum PEP-Profil zurückkehren, wird es in der Ansicht geöffnet, in der es zuletzt angezeigt wurde.

In der **Gantt-Ansicht** können Sie Positionen komfortabler anzeigen und bearbeiten. Sie können zum Beispiel die Bedarfsprognose einer Position oder eine Ressourcenzuweisung durch Ziehen der Zeitachse im Gantt-Diagramm bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

- **Gantt-Ansicht für die Seite Verwaltung der Ressourcenzuweisung verfügbar**

Die **Gantt-Ansicht** für die Seite **Verwaltung der Ressourcenzuweisung** ist neu in Version 9.30. Sie können zwischen der **Gantt-Ansicht** und der **Tabellenansicht** (alte Ansicht der Seite **Verwaltung der Ressourcenzuweisung**) hin- und herwechseln. Wenn Sie die Seite **Verwaltung der Ressourcenzuweisung** zum ersten Mal aufrufen, wird sie in der **Gantt-Ansicht** geöffnet. Wenn Sie sich abmelden und später zur Verwaltung der Ressourcenzuweisung zurückkehren, wird sie in der Ansicht geöffnet, in der sie zuletzt angezeigt wurde.

In der **Gantt-Ansicht** können Sie Ressourcenzuweisungen komfortabler verwalten. Sie können zum Beispiel eine Ressourcenzuweisung durch Ziehen der Zeitachse im Gantt-Diagramm bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

- **Resource Management-Optimierung**

In der **Gantt-Ansicht** der Seite **Verwaltung der Ressourcenzuweisung** können Sie Ressourcenempfehlungen für die Positionen abrufen, denen Sie Ressourcen zuweisen möchten. Dies hilft Ihnen bei der Auswahl der zuzuweisenden Ressourcen.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

- **Agile Open SDK zur Integration von PPM Center mit agilen Verwaltungstools verfügbar**

Ab Version 9.30 bietet PPM Center eine Lösung mit der Bezeichnung Agile Open SDK. Dank dieser Lösung kann PPM Center mit jedem agilen Verwaltungstool (interne und externe agile Tools) durch Verwendung verschiedener Connectors kombiniert werden. PPM-Projekt-Managern bietet diese Lösung eine nachvollziehbarere Herangehensweise zur Verwaltung hybrider Projekte in PPM Center.

**Achtung:** In Version 9.30 können Sie die durch Agile Open SDK bereitgestellte Integrationslösung nicht zur Integration von PPM Center-Arbeitszeitrachweisen mit HP Agile Manager verwenden. Wenn diese Integration weiterhin verwenden möchten, müssen Sie bei Version 9.22 bleiben oder das nächste Patch-Release für Version 9.30 abwarten, das diese Integration verfügbar macht.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Solution Integrations Guide*.

- **Neuer SSH2-Client für PPM Center**

Ein neuer SSH2-Client für das HP Deployment Management-Modul von PPM Center unterstützt FIPS 140.2-konforme Verschlüsselungsalgorithmen. Sie können die neue SSH2-Option aus der Dropdownliste **Verbindungsprotokoll** im Fenster **Umgebung** der PPM-Workbench auswählen.

Der neue SSH2-Client heißt **SSH2** in der Umgebungs-Verbindungsprotokollliste, der alte SSH2-Client wurde in **SSH2 (Legacy)** umbenannt. Das neue Secure Copy 2 trägt den Namen **Secure Copy 2** in der Umgebungs-Übertragungsprotokollliste, das alte Secure Copy 2 wurde in **Secure Copy 2 (Legacy)** umbenannt.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Deployment Management Configuration Guide*.

- **Von HP bereitgestellte Excel-Berichte für Operational Reporting**

PPM Center Version 9.30 bietet Excel-Versionen der bestehenden Betriebsberichte. Sie können diese Berichte in der PPM Center-Standardschnittstelle ohne Verwendung von BusinessObjects erstellen. Die Excel-Berichte umfassen:

- Bericht "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"
- Bericht "Projektstatusliste"
- Bericht "Finanzübersicht"
- Bericht "Arbeitszeiteinhaltung"
- Bericht "ETL-Jobhistorie"

Weitere Informationen finden Sie im *Operational Reporting-Benutzerhandbuch*.

- **Neue Registerkarten wurden auf der Projektübersichtsseite hinzugefügt**

PPM Center Version 9.30 enthält zwei neue Registerkarten auf der Projektübersichtsseite:

- Registerkarte **PEP**. Wenn Sie ein PEP-Profil für ein Projekt erstellen, führt PPM Center Sie zur Registerkarte **PEP** der Projektübersichtsseite, wo Sie die PEP-Profil-Informationen genauso anzeigen und bearbeiten können wie auf der Seite **PEP-Profil**. So können Sie die Projektinformationen und die zugehörigen PEP-Profil-Informationen zentral auf der PEP-Profilinformationen konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Project Management-Benutzerhandbuch* oder im *HP Resource Management-Benutzerhandbuch*.

- Registerkarte **Kosten**. Die durch Zusammenführung verschiedener Ansichten der Projektkosten und Finanzdaten neu entstandene Registerkarte **Kosten** der Projektübersichtsseite bietet Projekt-Managern einen umfassenden und zentralen Blick auf Projektbudget, Kosten und Finanzdaten aus der Ressourcen-, Planungs-, Ertragswert- und Abrechnungsperspektive.

Das Vorliegen präziser Finanzinformationen auf Projektebene erlaubt es Projekt-Managern, den Projektkostenstatus zusammen mit anderen Aspekten eines Projekts zu überwachen, um die terminplan- und budgetgerechte Fertigstellung zu gewährleisten.

Die Registerkarte **Kosten** enthält vier Ansichten, die in der folgenden Tabelle beschrieben sind:

Ansichtsname	Beschreibung
<b>Finanzübersicht</b>	Bietet Projekt-Managern einen Überblick über Fortschrittsinformationen zu prognostizierten Kosten, geplanten Kosten, Budget und tatsächlichen Kosten.  Das Finanzübersichtsdiagramm weist keine Daten auf, wenn für das Projekt keine Finanzübersicht erstellt wurde.

Ansichtsname	Beschreibung
<b>Prognostizierte Kosten für Ressource</b>	<p>Zeit das mit den prognostizierten Kosten für Ressource des Projekts verbundene PEP-Profil an.</p> <p>Das Diagramm der prognostizierten Kosten für Ressourcen ist nur verfügbar, wenn ein PEP-Profil für das Projekt erstellt wurde.</p>
<b>Arbeitsplankosten</b>	<p>Zeigt die mit dem Arbeitsplan verbundenen Kostendaten für das Projekt an.</p> <p>Das Arbeitsplankostendiagramm ist nur verfügbar, wenn das Projekt in Time Management integriert ist.</p>
<b>Ertragswertanalyse</b>	<p>Diese Ansicht erlaubt es Projekt-Managem, eine Ertragswertanalyse basierend auf den mit dem Arbeitsplan verbundenen Kostendaten durchzuführen.</p> <p>Das Ertragswertanalysediagramm ist nur verfügbar, wenn das Projekt in Time Management integriert ist.</p> <p>Projekt-Manager können sich auch das in dieser Ansicht verfügbare Optimierungstool zunutze machen, um die Auswirkungen auf Budget und Terminplan zu beobachten, indem sie den Projektumfang anpassen und unterschiedlicher Szenarios vergleichen.</p>

Weitere Informationen finden Sie im *HP Project Management-Benutzerhandbuch*.

## Erweiterungen

In Version 9.30 wurden die folgenden Erweiterungen implementiert:

Modul	Erweiterungen
<b>Verwaltungstools</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>E-Mail-Benachrichtigung für angegebene Serverprotokolle</b>                      Als Administrator können Sie entscheiden, welche Serverprotokollinformationen per E-Mail bekannt gegeben werden, indem Sie reguläre Ausdrücke angeben oder Protokollebenen mit regulären Ausdrücken kombinieren.                 </li> <li> <b>Automatische Erstellung eines Datenbankobjektvergleichs-Berichts nach Abschluss des Upgrades</b>                      Auf diese Weise können Sie fehlende Objekte (Trigger, Indizes und Einschränkungen) ermitteln, die zu Leistungseinbußen führen können.                 </li> </ul>
<b>Dashboard</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Neues Kontrollkästchen beim Schritt Einstellung definieren der Seite Portlet-Definition erstellen</b>                      Für Balkendiagramme, gestapelte Balkendiagramme, gruppierte Balkendiagramme und Kreisdiagramme wurde das neue Kontrollkästchen <b>Summe anzeigen</b> zum Schritt <b>Einstellung definieren</b> der Seite <b>Portlet-Definition erstellen</b> hinzugefügt. Mit                 </li> </ul>

Modul	Erweiterungen
	<p>diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob die <b>Summen</b> angezeigt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erweiterte Funktion "In Excel exportieren"</b></li> </ul> <p>Ab Version 9.30 werden beim Klicken auf <b>In Excel exportieren</b> bei einigen Entitäten die entsprechenden Daten in <i>xlsx</i>-Dateien (Microsoft Excel-Dateien) statt HTML-Seiten exportiert. Dank dieser Erweiterung können Sie mehr Excel-Funktionen wie Formatieren und Berechnungen beim Verarbeiten Ihrer Daten nutzen.</p> <p>Dies gilt für folgende Entitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPM Center-Portlets</li> <li>• Seite "Projekte suchen"</li> <li>• Projektarbeitspläne</li> </ul>
<p><b>Demand Management</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fokus auf das erste bearbeitbare Feld legen</b></li> </ul> <p>Wenn Sie die folgenden Seiten im Modul HP Demand Management öffnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Seite <b>Anforderungsdetails</b></li> <li>• Die Vorschauseite für Anforderungen</li> <li>• Die Seite <b>Anforderung erstellen</b></li> </ul> <p>Der Fokus wird automatisch auf das erste bearbeitbare Feld auf den Seiten gesetzt. Dies ermöglicht es Ihnen, dieses Feld direkt zu bearbeiten.</p>
<p><b>Deployment Management</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verbindung zum Server nicht über den Standardport herstellen</b></li> </ul> <p>Ab Version 9.30 können Sie eine andere Portnummer als die Standardportnummer 22 angeben, wenn Sie eines der folgenden Verbindungsprotokolle für die Verbindung mit dem Server verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SSH</li> <li>• SSH2 (Legacy)</li> <li>• SSH2</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Deployment Management Configuration Guide</i>.</p>
<p><b>Plattform</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Bereitstellung aussagefähiger Protokollinformationen durch die Implementierung der Protokollerweiterung</b></li> </ul> <p>Das Format von PPM Center-Protokollmeldungen wurde optimiert, sodass PPM Center-Administratoren oder HP-Support-Mitarbeiter die Gründe für Fehlermeldungen effizienter und komfortabler identifizieren können.</p>

Modul	Erweiterungen
<b>HP Project Management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Neue Option für externe Vorgänger auf der Seite Microsoft Project-Integration - Projektrichtlinie verfügbar</b></li> </ul> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>External Predecessors</p> <p><input type="checkbox"/> Preserve existing external predecessors in this project when the work plan is synchronized from Microsoft Project.</p> </div>
<b>Dokumentation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hilfemenü und PPM Center-Dokumentation als Online-Hilfe-System hinzugefügt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Menü <b>Hilfe</b> wurde zur Standard-Benutzeroberfläche von PPM Center hinzugefügt</li> <li>• Die PPM Center-Dokumentation ist jetzt als Online-Hilfe-System verfügbar</li> </ul> <p>Um auf das Online-Hilfe-System von PPM Center zuzugreifen, klicken Sie im Menü <b>Hilfe</b> auf <b>Online-Hilfe</b>.</p> <p>Zum Navigieren im Online-Hilfe-System erweitern Sie einen Ordner im Navigationsbereich und klicken auf ein Thema, das Sie interessiert.</p> </li> <li>• Die PDF-Versionen eines Großteils der PPM Center-Dokumentation sind ebenfalls im Produktumfang enthalten.</li> </ul>
<b>Integrationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erweiterungen bei der Integration mit HP Agile Manager</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei weitere Diagramme, <b>Themenstatus</b> und <b>Funktionenstatus</b>, werden auf der Registerkarte <b>Hybrid-Projekt</b> der Seite <b>Taskdetails</b> verfügbar, nachdem die Zuordnungsbeziehung eingerichtet wurde.</li> <li>• Sie können tatsächliche Agile-Release-Informationen wie tatsächlicher Aufwand und zugehörige Ressourcen im Projektarbeitsplan anzeigen, nachdem die Synchronisation abgeschlossen ist.</li> </ul> </li> </ul>
<b>MLU-Unterstützung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arabische und schwedisch Sprachpakete sind verfügbar</b></li> </ul>
<b>HP Financial Management</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sicherstellen der Genauigkeit von Kostendaten und der Transparenz der Kostenberechnung durch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung des Kostenrollupservice</li> <li>• Begrenzung der bearbeitbaren Felder für Kostensätze</li> </ul> </li> <li>• <b>Transparenz bei Kostenänderungen durch die Einführung von Änderungsprotokollen für:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderungen der Kostenfaktoren</li> <li>• Änderungen der Kostenregeln</li> <li>• Änderungen an Kosten-Nutzen-Attributen von Ressourcen</li> </ul> </li> </ul>

Modul	Erweiterungen
	(einschließlich Ressourcenkategorie, Org. -Einheit, Abteilung, Region und Rolle)
<b>HP Resource Management</b>	<p>Die folgenden Erweiterungen des Moduls Resource Management stehen in Version 9.30 zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Importieren der ausgewählten Positionen in das aktuelle PEP-Profil.</li> <li>• Neue Optionen wurden auf den Seiten <b>Benachrichtigungen für Ressourcenpool konfigurieren</b> und <b>Benachrichtigungen für Standard-Ressourcenanforderungen konfigurieren</b> hinzugefügt, um den Ressourcen-Manager zu informieren, wenn eine Position gelöscht oder ihre Bedarfsprognose geändert wird.</li> <li>• Erweitertes PEP-Profil-Änderungsprotokoll</li> <li>• Ein Bestätigungsdialoefeld wird eingeblendet, wenn eine Position gelöscht wird.</li> </ul>
<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausgehende SMTP-Authentifizierung zulässig</b></li> </ul> <p>Eine Erweiterung wurde implementiert, um die ausgehende SMTP-Authentifizierung zu ermöglichen. Aufgrund dessen wurde der Standardwert des SMTP_PORT-Parameters geändert und die folgenden Serverkonfigurationsparameter wurden hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SMTP_AUTH_USERNAME</li> <li>• SMTP_AUTH_PASSWORD</li> <li>• SMTP_USE_SSL</li> <li>• SMTP_USE_STARTTLS</li> </ul> <p>Um den E-Mail-Server für die ausgehende SMTP-Authentifizierung zu konfigurieren, ändern Sie den Standardwert des SMTP_PORT-Parameters und fügen die neuen Parameter unterhalb des Bereichs SMTP_SERVER in der Datei <code>server.conf</code> manuell hinzu. Weitere Informationen über diese Parameter finden Sie im Handbuch <i>Installation and Administration Guide</i>.</p>
<b>Leistungsverbesserung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PPM Center-Leistungsverbesserungen</b></li> </ul> <p>In Version 9.30 wurden Paginierungserweiterungen implementiert, um die Systemleistung von PPM Center zu verbessern. Die Gesamtzahl der Datensätze wird aus Gründen einer besseren Systemleistung bei den folgenden Seiten oder Portlets standardmäßig nicht angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Seite <b>Anforderungssuchergebnisse</b></li> <li>• Die Java- und Generator-Portlets der Anforderungskategorie</li> </ul> <p>Wenn die nächste Seite Einträge enthält, sind die Schaltflächen für die Seitennavigation aktiviert.</p>

Modul	Erweiterungen
	<p>Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Demand Management-Benutzerhandbuch</i> und im <i>Installation and Administration Guide</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verbesserung der Systemleistungsprotokolle</b></li></ul> <p>In PPM Center Version 9.30 wurde der neue Parameter <code>ENABLE_ALL_PERFORMANCE_MONITOR</code> zur Steuerung von PPM Center-Monitoren eingeführt. Wenn Sie diesen Parameter auf <code>true</code> setzen, aktivieren Sie den UI-Monitor, den Portlet-Monitor und den Hintergrundservices-Monitor unabhängig davon, ob diese drei Monitore bereits aktiviert sind. Wenn Sie diesen Parameter auf <code>false</code> setzen, werden der UI-Monitor, der Portlet-Monitor und der Hintergrundservices-Monitor gemäß ihren eigenen Parametern aktiviert oder deaktiviert. Bei der Einstellung <code>true</code> des Parameters:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die Latenz bei der Bearbeitung einer URL-Anforderung den im Parameter <code>UI_MONITOR_THRESHOLD</code> angegebenen Wert übersteigt, werden die zur Bearbeitung der URL-Anforderung ausgeführten SQL-Befehle in der Tabelle <code>PPM_PERFORMANCE_LOG</code> aufgezeichnet.</li><li>• Wenn eine Hintergrundserviceaktivität den im Parameter <code>BACKGROUND_SERVICE_MONITOR_THRESHOLD</code> angegebenen Wert übersteigt, werden die bei Ausführung der Aktivität ausgeführten SQL-Befehle in der Tabelle <code>PPM_PERFORMANCE_LOG</code> aufgezeichnet.</li></ul> <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>Installation and Administration Guide</i>.</p>

## Zertifizierungen

Die folgenden Zertifizierungen sind in PPM Center Version 9.30 enthalten:

- Unterstützung für IPv6  
Weitere Informationen über die Aktivierung der IPv6-Unterstützung finden Sie im Handbuch *Installation and Administration Guide*.
- Unterstützung für Microsoft® Windows® Server 2012 R2 (Standard und Enterprise Edition, 64-Bit) als PPM-Server-Plattform
- Unterstützung für Red Hat Enterprise Linux 6.4 (32-Bit und 64-Bit) als PPM-Server-Plattform
- Unterstützung für Java SE Development Kit (JDK) 7u45 (1.7.0 Update 45) oder höheres Update (erhältlich bei Oracle)
- Unterstützung für VMware ESXi Server Version 5.5 Partition als PPM-Server-Plattform
- Unterstützung für Java 1.7.0 Update 51 oder späteres Update (32-Bit und 64-Bit) für alle unterstützten Browser
- Unterstützung für Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit) als PPM Center-Clientplattform

- Unterstützung für Apache HTTP 2.4 als externen Webserver
- Unterstützung für Microsoft IIS 8.5 als externen Webserver auf der Microsoft® Windows® Server 2012 R2-Plattform
- Unterstützung für Oracle 11.2.0.4 (Standard und Enterprise Edition, RAC und Nicht-RAC) auf allen PPM-Server-Plattformen
- Unterstützung für folgende Browser:
  - Internet Explorer 11 unter Microsoft® Windows® 7 und 8.1 Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit)
  - Mozilla Firefox ESR 24.0
  - Google Chrome 36 oder höher

Weitere Informationen finden Sie in der *System Requirements and Compatibility Matrix* für PPM Center Version 9.30 (auch verfügbar auf der HP-Website [Software Product Manuals](#)).

## Hinweise zu Aktualisierungen

Beachten Sie beim Upgrade von Version 9.1x auf Version 9.30 die Auswirkungen in den folgenden Bereichen:

- **Aktualisierungsprozess.** Spezifische Informationen zu den Auswirkungen des Aktualisierungsprozesses auf Ihre bestehende PPM Center-Instanz finden Sie in "[Aktualisierungsauswirkungen](#)" auf Seite 18.

In diesem Kapitel werden außerdem Änderungen am PPM Center-Datenmodell und den PPM Center-Entitäten beschrieben. Diese wirken sich möglicherweise auf die in Ihrer PPM Center-Instanz eingeführten Anpassungen aus.

- **Systemverwaltung.** Themen, die PPM Center-Systemadministratoren oder Datenbankadministratoren betreffen, werden in "[Systemanforderungs- und Konfigurationsaktualisierungen](#)" auf Seite 29 erläutert.

## Geänderte und neue Dokumententitel

Die folgende Tabelle enthält die Titeländerungen der Dokumentation zu PPM Center Version 9.30.

<b>PPM Center 9.20 und frühere Versionen</b>	<b>PPM Center Version 9.30</b>
Nicht zutreffend	Security Guide (hinzugefügt in 9.30)

## Zugehörige Informationen

Die folgenden Dokumente enthalten detaillierte Informationen zur Installation, Konfiguration und Anpassung dieser Version:

- *Installation and Administration Guide*
- *Upgrade Guide*
- *System Requirements and Compatibility Matrix*
- *Customizing the Standard Interface*
- *Erste Schritte*

Zusätzliche Informationen finden Sie außerdem in der Dokumentation zu den folgenden PPM Center-Produktbereichen:

- HP Demand Management
- HP Deployment Management
- HP Financial Management
- HP Portfolio Management
- HP Project Management
- HP Program Management
- HP Resource Management
- HP Time Management
- Application Lifecycle Management
- HP Center Management for Quality Center
- HP Document Management
- Webservices
- Operational Reporting

## Kapitel 2: Aktualisierungsauswirkungen

In diesem Kapitel werden die Auswirkungen des Aktualisierungsprozesses sowie die daraus resultierenden Änderungen des PPM Center-Datenmodells und der -Entitäten beschrieben. Die aufgeführten Tabellen enthalten zudem Angaben zum Aktualisierungspfad und zur Kompatibilität von Drittanbieterprodukten mit der PPM Center-Datenbank sowie mit -Erweiterungen und -Migratoren.

- "Aktualisierungspfad" unten
- "Benutzerdefinierte Lösungen" auf Seite 25
- "Änderungen des Datenmodells" auf Seite 25
- "Änderungen der Entitäten" auf Seite 27

### Aktualisierungspfad

Damit Sie die Aktualisierung auf PPM Center Version 9.30 durchführen können, muss PPM Center Version 9.20 (mit oder ohne Service Packs) installiert sein. Falls eine frühere Version installiert ist, müssen Sie zunächst eine Aktualisierung auf Version 9.20 und anschließend auf PPM Center Version 9.30 durchführen. Informationen zur Aktualisierung auf Version 9.20 finden Sie im *Upgrade Guide* zu Version 9.20.

Beachten Sie, dass sich Änderungen der unterstützten Versionen von Drittanbieterprodukten, wie z. B. Oracle®-Datenbanksoftware, auf Ihr Upgrade auswirken können. Informationen zur Festlegung und Planung Ihrer Upgradeumgebungen finden Sie in den Dokumentationen *Installation and Administration Guide* und *System Requirements and Compatibility Matrix*.

### Oracle-Datenbankkompatibilität

Die folgenden Tabellen bieten einen Überblick über die unterstützten Oracle-Datenbankversionen für den PPM-Server in PPM Center Version 9.1x, 9.2x und 9.30. Weiterführende spezifische Informationen zu diesen Versionen finden Sie im Dokument *System Requirements and Compatibility Matrix* der jeweiligen Version.

Die hellgrau unterlegten Bereiche der folgenden Tabellen enthalten die Umgebungen, die in PPM Center Version 9.30 *nicht* unterstützt werden. Nicht grau unterlegte Bereiche zeigen von PPM Center Version 9.30 unterstützte Kombinationen, die mit zuvor unterstützten Umgebungen übereinstimmen können.

**Hinweis:** Alle installierten Oracle-Versionen müssen die neuesten Patches enthalten und die Richtlinien des aktuellsten *Critical Patch Update* befolgen. Diese Informationen sind erhältlich unter <https://metalink.oracle.com>.

- "Microsoft Windows" auf der nächsten Seite
- "Oracle" auf der nächsten Seite
- "HP-UX" auf Seite 20

- ["IBM AIX" auf der nächsten Seite](#)
- ["Red Hat Linux" auf Seite 21](#)
- ["SUSE Linux" auf Seite 21](#)

## Microsoft Windows

**Tabelle 2-1. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und Microsoft Windows-Plattformen in PPM Center Version 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	Windows Server 2003, Windows Server 2003 SP2 Standard & Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit)	Windows Server 2003 SP1 Standard & Enterprise Edition (32-Bit)	Windows Server 2003 R2, Windows Server 2003 R2 SP2 Standard & Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit)	Windows Server 2008 Standard & Enterprise & Datacenter Editions (64-Bit)	Windows Server 2008 R2 Standard & Enterprise Editions (64-Bit)	Windows Server 2012 R2 Standard & Enterprise Editions (64-Bit)
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14, 9.2x,	9.12~9.14, 9.2x,	9.12~9.14, 9.2x,	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.30
11.2.0.3 11.2.0.3 RAC	9.14, 9.2x	9.14, 9.2x	9.14, 9.2x	9.14, 9.2x, 9.30	9.14, 9.2x, 9.30	9.30
11.2.0.4 11.2.0.4 RAC	nicht unterstützt	nicht unterstützt	nicht unterstützt	9.30	9.30	9.30

## Oracle

**Tabelle 2-2. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und Oracle-Plattformen in PPM Center Version 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	Solaris 9 <sup>a</sup>	Solaris 10 <sup>b</sup>	Oracle Enterprise Linux 5	Oracle Enterprise Linux 6
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.14	nicht unterstützt
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.14	nicht unterstützt
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30
11.2.0.3	9.14, 9.2x, 9.30	9.14, 9.2x, 9.30	9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30

Oracle-Version	Solaris 9 <sup>a</sup>	Solaris 10 <sup>b</sup>	Oracle Enterprise Linux 5	Oracle Enterprise Linux 6
11.2.0.3 RAC				
11.2.0.4 11.2.0.4 RAC	9.30	9.30	9.30	9.30
a. PPM Center Version 9.1x-Unterstützung beinhaltet Solaris 9 Patches 1 bis 9. b. PPM Center Version 9.1x-Unterstützung beinhaltet Solaris 10 Patches 1 bis 8.				

## HP-UX

**Tabelle 2-3. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und HP UX-Plattformen in PPM CenterVersion 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	HP -UX 11i v2 <sup>a</sup>	HP -UX 11i v3 <sup>a</sup>
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.12~9.14, 9.2x, 9.30
11.2.0.3 11.2.0.3 RAC	9.14, 9.2x, 9.30	9.14, 9.2x, 9.30
11.2.0.4 11.2.0.4 RAC	9.30	9.30
a. Umfasst sowohl PA-RISC- und Itanium-Unterstützung für Version 9.1x und nur Itanium-Unterstützung für 9.20.		

## IBM AIX

**Tabelle 2-4. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und IBM AIX-Plattformen in PPM CenterVersion 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	AIX 5L Version 5.3	AIX Version 6.1	AIX Version 7,1
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30
11.2.0.3	9.12~9.14	9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30

Oracle-Version	AIX 5L Version 5.3	AIX Version 6.1	AIX Version 7,1
11.2.0.3 RAC			
11.2.0.4 11.2.0.4 RAC	nicht unterstützt	9.30	9.30

## Red Hat Linux

**Tabelle 2-5. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und Red Hat Linux-Plattformen in PPM CenterVersion 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	Red Hat Enterprise Linux AS 4.0 <sup>a,c</sup>	Red Hat Enterprise Linux AS 5.0 <sup>a,c</sup>	Red Hat Enterprise Linux AS 6.0 <sup>c</sup>
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	nicht unterstützt
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30
11.2.0.3 11.2.0.3 RAC	9.12~9.14	9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30
11.2.0.4 11.2.0.4 RAC	nicht unterstützt	9.30	9.30

a. PPM Center Version 9.1x unterstützt das erste AS 4.0 Release sowie Updates 1 bis 6.  
 b. PPM Center Version 9.1x unterstützt das erste AS 5.0 Release sowie Updates 1 bis 4.  
 c. Sowohl 32- als auch 64-Bit-Plattformen werden unterstützt.

## SUSE Linux

**Tabelle 2-6. Unterstützung von Oracle-Datenbanken und SUSE Linux-Plattformen in PPM CenterVersion 9.1x, 9.2x und 9.30**

Oracle-Version	SUSE Linux Enterprise 9 <sup>a,c</sup>	SUSE Linux Enterprise 10 <sup>b,c</sup>	SUSE Linux Enterprise 11 <sup>c</sup>
11.1.0.7 11.1.0.7 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14
11.2.0.1 11.2.0.1 RAC	9.10~9.14	9.10~9.14	9.10~9.14
11.2.0.2 11.2.0.2 RAC	9.12~9.14	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30
11.2.0.3	9.12~9.14	9.12~9.14, 9.2x, 9.30	9.2x, 9.30

Oracle-Version	SUSE Linux Enterprise 9 <sup>a c</sup>	SUSE Linux Enterprise 10 <sup>b c</sup>	SUSE Linux Enterprise 11 <sup>c</sup>
11.2.0.3 RAC			
11.2.0.4	nicht unterstützt	9.30	9.30
11.2.0.4 RAC			

a. PPM Center Version 9.1x unterstützt das erste Enterprise 9 Release sowie SP1 bis SP4.  
 b. PPM Center Version 9.1x unterstützt das erste Enterprise 10 Release sowie SP1 bis SP3.  
 c. Sowohl 32- als auch 64-Bit-Plattformen werden unterstützt.

## Kompatibilität von Erweiterungen und Migratoren

- ["HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite" unten](#)
- ["HP Object Migrator und Mercury GL Migrator" auf der nächsten Seite](#)
- ["HP Deployment Management Extension for Oracle Technology" auf Seite 25](#)

## HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite

Tabelle 2-7 listet die Versionen der Oracle E-Business Suite auf, die von den verschiedenen Versionen der HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite und PPM Center unterstützt werden.

Versionen, die von PPM Center Version 9.30 *nicht* unterstützt werden, sind hellgrau unterlegt dargestellt. Nicht grau unterlegte Bereiche zeigen Kombinationen, die von dieser Version von PPM Center unterstützt werden.

**Tabelle 2-7. Versionen von Oracle E-Business Suite und HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite, die von verschiedenen PPM Center-Versionen unterstützt werden**

Oracle E-Business Suite-Version	HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite Version 9.30
11–11.5.6	9.10, 9.11
11.5.7 Anwendungsobjektbibliothek: FND.E Anwendungs-DBA: AD.F Allgemeine Module: AK.D Finanz-Suite: Family Pack A	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.8 Anwendungsobjektbibliothek: FND.F Anwendungs-DBA: AD.G Allgemeine Module: AK.E	9.10~9.14, 9.2x, 9.30

Oracle E-Business Suite-Version	HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite Version 9.30
Finanz-Suite: Family Pack C	
11.5.9 <sup>a</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.G Anwendungs-DBA: AD.H Allgemeine Module: AK.F Finanz-Suite: Family Pack D	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.10 <sup>a, b</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.H Anwendungs-DBA: AD.I Allgemeine Module: AK.G Finanz-Suite: Family Pack F	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.10.2 (CU2) <sup>b</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.H Anwendungs-DBA: AD.I.6 Allgemeine Module: AK.G Finanz-Suite: Family Pack F	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
12.0.0–12.1.2 Anwendungstechnologie: R12.ATG_PF.A– R12.ATG_PF.B.DELTA.2 Anwendungs-DBA: R12.A–R12.AD.B.DELTA.1	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
12.1.3 Anwendungstechnologie: R12.ATG_PF.A– R12.ATG_PF.B.DELTA.3 Anwendungs-DBA: R12.A–R12.AD.B.DELTA.3	9.12~9.14, 9.2x, 9.30
a. 11.5.8 mit dem FND.G Mini Pack ist funktional gleichwertig zu 11.5.9. b. 11.5.8-11.5.9 mit dem FND.H Mini Pack ist funktional gleichwertig zu 11.5.10.	

## HP Object Migrator und Mercury GL Migrator

Tabelle 2-8 listet die Versionen der Oracle E-Business Suite auf, die von den verschiedenen Versionen der Migratoren und HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite unterstützt werden.

Versionen, die von PPM Center Version 9.30 *nicht* unterstützt werden, sind hellgrau unterlegt dargestellt. Nicht grau unterlegte Bereiche zeigen Kombinationen, die von dieser Version von PPM Center unterstützt werden.

**Tabelle 2-8. Versionen von Oracle E-Business Suite und HP Migrator, die von HP Deployment Management Extension for Oracle E-Business Suite in den Versionen 9.1x, 9.2x und 9.30 unterstützt werden**

<b>Oracle E-Business Suite-Version</b>	<b>Kintana Object*Migrator Version 5.1</b>	<b>Mercury Object Migrator Version 6.0</b>	<b>HP Object Migrator Version 7.5</b>	<b>Kintana GL*Migrator Version 2.0</b>	<b>Mercury GL Migrator Version 6.0</b>
11–11.5.1	9.1x	9.1x	9.1x	9.1x	9.1x
11.5.2–11.5.6	9.1x	9.1x	9.1x	nicht unterstützt	9.1x
11.5.7 Anwendungsobjektbibliothek: FND.E Anwendungs-DBA: AD.F Allgemeine Module: AK.D Finanz-Suite: Family Pack A	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.8 Anwendungsobjektbibliothek: FND.F Anwendungs-DBA: AD.G Allgemeine Module: AK.E Finanz-Suite: Family Pack C	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.9 <sup>a</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.G Anwendungs-DBA: AD.H Allgemeine Module: AK.F Finanz-Suite: Family Pack D	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.10 mit FND.H Mini Pack <sup>a, b, d</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.H Anwendungs-DBA: AD.I Allgemeine Module: AK.G Finanz-Suite: Family Pack F	nicht unterstützt	9.10~9.14,9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
11.5.10.2 (CU2) <sup>c, d</sup> Anwendungsobjektbibliothek: FND.H Anwendungs-DBA: AD.I.6 Allgemeine Module: AK.G Finanz-Suite: Family Pack F	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	9.10~9.14, 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	9.10~9.14, 9.2x, 9.30
12.0.0–12.1.2 Anwendungstechnologie: R12.ATG_PF.A– R12.ATG_PF.B.DELTA.2 Anwendungs-DBA: R12.A–R12.AD.B.1	nicht unterstützt	nicht unterstützt	9.10~9.14 <sup>e</sup> , 9.2x, 9.30	nicht unterstützt	nicht unterstützt
12.1.3	nicht	nicht unterstützt	9.12~9.14 <sup>e</sup> ,	nicht	nicht

Oracle E-Business Suite-Version	Kintana Object*Migrator Version 5.1	Mercury Object Migrator Version 6.0	HP Object Migrator Version 7.5	Kintana GL*Migrator Version 2.0	Mercury GL Migrator Version 6.0
Anwendungstechnologie: R12.ATG_PF.A– R12.ATG_PF.B.DELTA.3  Anwendungs-DBA: R12.A–R12.AD.B.3	unterstützt		9.2x, 9.30 <sup>e</sup>	unterstützt	unterstützt
<p>a. 11.5.8 mit dem FND.G Mini Pack ist funktional gleichwertig zu 11.5.9.</p> <p>b. 11.5.8-11.5.9 mit dem FND.H Mini Pack ist funktional gleichwertig zu 11.5.10 (für HP Object Migrator).                      11.5.8-11.5.9 mit dem Finanz-Suite Family Pack F ist funktional gleichwertig zu 11.5.10 (für HP GL Migrator).</p> <p>c. Weitere Informationen finden Sie in der Readme-Datei von HP Object Migrator Oracle Oracle Apps Version 11.5.10.2 Compatibility Patch (#174141).</p> <p>Die Unterstützung der Oracle Applications E-Business Suite Version 11.5.10 mit der 10G-Datenbankversion erfordert die Installation von Patch 154770. Weitere Informationen finden Sie in der Readme-Datei von HP Object Migrator Version 6.0 Database version 10G Compatibility Patch (#154770).</p> <p>e. Durch Anwendung des Patch auf Object Migrator 7.5 wird Kompatibilität mit R12.1.2 erzielt.</p>					

## HP Deployment Management Extension for Oracle Technology

An der Unterstützung von HP Deployment Management Extension for Oracle Technologie hat sich in dieser Version von PPM Center nichts geändert. Nach einer Aktualisierung muss jedoch die neue Version der Erweiterung installiert werden.

## Benutzerdefinierte Lösungen

Wie bei jeder Aktualisierung besteht die Gefahr, dass benutzerdefinierte Lösungen nach Abschluss der Aktualisierung nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Überprüfen Sie bestehende benutzerdefinierte Anpassungen sorgfältig, bevor Sie die Aktualisierung durchführen. Durch die neuen Funktionen und Eigenschaften dieser Version werden Ihre Anpassungen möglicherweise überflüssig.

## Änderungen des Datenmodells

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Änderungen am Datenmodell dieser Version im Vergleich zu Version 9.20 beschrieben.

## Tabellen

Tabelle 2-9 enthält die Änderungen an Tabellen in PPM Center Version 9.30 im Vergleich zu Version 9.2x. Einige Tabellen sind neu, ein paar der vorhandenen Tabellen wurden geändert.

### Tabelle 2-9. Änderungen an Tabellen in Version 9.30

<b>Tabelle</b>	<b>Auswirkung</b>
RPT_FCT_FM_BENEFIT_CELLS	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_FCT_REQUEST_TRANSACTIONS	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_REQUESTS	Geändert in Content Pack 2.0
RPT_FCT_FM_FCST_ACTUAL_CELL	Geändert in Content Pack 2.0
RPT_FCT_FM_APPROVED_BUDGETS	Geändert in Content Pack 2.0
ITG_AUDIT_EVENTS	Geändert in 9.30
TM_USERS_BILLING_APPROVERS	Geändert in 9.30
TM_USERS_TIME_APPROVERS	Geändert in 9.30
RSC_SIMPLE_ASK_ALLOCATIONS	Geändert in 9.30
RSC_RESOURCE_ASSIGNMENTS	Geändert in 9.30
RSC_POSITIONS	Geändert in 9.30
TM_ACTUALS_EFFORT	Geändert in 9.30
RSC_SIMPLE_ASK_EFFORTS	Hinzugefügt in 9.30
KNTA_LICENSE_DATASOURCE	Hinzugefügt in 9.30
PPM_FM_COST_SNAP_SHOT	Hinzugefügt in 9.30
PPM_FM_COST_AUDIT	Hinzugefügt in 9.30
PPM_FM_COST_AUDIT_RATE	Hinzugefügt in 9.30
PPM_FM_PLAN_VALUE	Hinzugefügt in 9.30
PPMIC_WORKPLAN_MAPPING	Hinzugefügt in 9.30
TM_PENDING_APPROVERS_EVALS_TMP	Hinzugefügt in 9.30

## Ansichten

Tabelle 2-10 enthält eine Aufstellung der Ansichten, die in PPM Center Version 9.30 geändert oder hinzugefügt wurden.

**Tabelle 2-10. Änderungen an Ansichten in Version 9.30**

<b>Anzeigen</b>	<b>Auswirkung</b>
RPT_REQ_<Request_Type>	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_TC_<Table_Component>	Hinzugefügt in Content Pack 2.0

Anzeigen	Auswirkung
RPT_DIM_PORTFOLIO MANAGERS_MV	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_WORKFLOW_STEPS	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_PORTFOLIOS	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_FM_BENEFIT_MV	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_FM_BENEFIT_LINE_MV	Hinzugefügt in Content Pack 2.0
RPT_DIM_PROJECTS_MV	Geändert in Content Pack 2.0
RPT_DIM_PROGRAMS_MV	Geändert in Content Pack 2.0
RPT_FCT_FM_FA_APPROVED_MV	Geändert in Content Pack 2.0

Weitere Informationen über Änderungen an Datentabellen finden Sie im *Data Model Guide* für PPM Center Version 9.30.

## Änderungen der Entitäten

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Änderungen an den von HP bereitgestellten Entitäten dieser Version im Vergleich zu Version 9.20 dargestellt: Zugriffserteilungen, Lizenzen, Portlets, Berichtstypen, Anforderungstypen, Sonderbefehle, Token, Validierungen und Workflows. Einige Änderungen wurden, wie angegeben, in den Service Packs oder kleineren Releases eingeführt.

- ["Änderungen an Hintergrundservices" unten](#)
- ["Änderungen an Berichtstypen" unten](#)
- ["Änderungen an Sonderbefehlen" auf der nächsten Seite](#)

## Änderungen an Hintergrundservices

Name der Entität	Auswirkung
Integration - SDK-Synchronisationsservice (umbenannt von Agile Solution Sync Service)	Geändert in 9.30

## Änderungen an Berichtstypen

Name der Entität	Auswirkung
ETL-Jobhistorie	Hinzugefügt in 9.30
Bericht "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"	Hinzugefügt in 9.30

<b>Name der Entität</b>	<b>Auswirkung</b>
Bericht "Finanzübersicht"	Hinzugefügt in 9.30
Bericht "Projektstatusliste"	Hinzugefügt in 9.30
Bericht "Arbeitszeiteinhaltung"	Hinzugefügt in 9.30

## Änderungen an Sonderbefehlen

<b>Name der Entität</b>	<b>Auswirkung</b>
ksc_create_baseline_staffing_profile	Hinzugefügt in 9.22

# Kapitel 3: Systemanforderungs- und Konfigurationsaktualisierungen

In diesem Kapitel werden die Systemsoftware- und Konfigurationsänderungen für PPM Center Version 9.30 erläutert (sofern nicht anders angezeigt).

**Hinweis:** Detaillierte Informationen zu den Plattformumgebungen finden Sie in der *System Requirements and Compatibility Matrix*.

## Änderungen der Datei server.conf

In diesem Abschnitt werden die Änderungen an den Serverkonfigurationsparametern (in der Datei server.conf) in Version 9.30 beschrieben.

Die in [Tabelle 3-1](#) aufgelisteten Serverkonfigurationsparameter wurden entweder hinzugefügt oder geändert (ein Parameter wird beispielsweise für andere Zwecke verwendet oder die gültigen Werte wurden geändert). Weitere Informationen über diese Parameter finden Sie im Handbuch *Installation and Administration Guide*.

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
TABLE_COMP_USE_LEGACY	Entfernt in 9.30	Legt fest, ob das ursprüngliche Layout einer Tabellenkomponente verwendet wird. Ist dieser Parameter auf <code>true</code> gesetzt, wird das ursprüngliche Layout angewendet.
ENABLE_UNNAMED_RESOURCE_ALLOCATION	Entfernt in 9.30	<p>Ist dieser Parameter auf <code>true</code> gesetzt, ist die Zuweisung nicht benannter Ressourcen möglich.</p> <p>Nur wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind, kann ein Benutzer Zusagen für Zuweisungen machen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Parameter ist auf <code>true</code> gesetzt und</li><li>• der Benutzer verfügt über die Zugriffserteilung <b>Resource Mgmt: Nicht angegebene Ressourcen zusagen</b>.</li></ul> <p>Wenn der Parameter auf <code>true</code> gesetzt ist, der Benutzer aber nicht über die Zugriffserteilung verfügt, kann er keine Zuweisungen zusagen; wenn der Parameter auf <code>false</code> gesetzt ist,</p>

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
		<p>kann der Benutzer unabhängig von seinen Zugriffserteilungen ebenfalls keine Zuweisungen zusagen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Dieser Parameter wird seit der Version 8.00 von PPM Center nicht mehr verwendet. Stattdessen wird der Parameter <code>ENABLE_PROMISE_RESOURCE_ALLOCATION</code> verwendet.</p>
<code>MAX_RESULT_OF_AUDIT_EVENT_QUERY</code>	Hinzugefügt in 9.14 und 9.30	Gibt die maximale Anzahl der Abfrageergebnisse für Prüfereignisdatensätze an. Der Standardwert ist 1000.
<code>SEARCH_ALL_REQUEST_TYPE</code>	Hinzugefügt in 9.14.0010 und 9.30	Wenn dieser Parameter auf <code>true</code> gesetzt wird, finden Sie alle in der Auto-Complete-Liste enthaltenen Anforderungstypen auf der Seite <b>Anforderungen suchen</b> . Die Anforderungen, auf die Sie keinen Zugriff haben, können Sie jedoch nicht anzeigen.
<code>APP_SERVER_MULTICAST_PORT</code>	Entfernt in 9.30	Von JBoss HAPartition Service verwendeter Port zur Koordinierung von Clusterknoten. Alle Knoten im Cluster müssen denselben Wert verwenden. Geben Sie einen Wert an, der sich von dem für <code>MULTICAST_PORT</code> festgelegten Wert oder dem Wert für den Cache-Multicast-Port in <code>cache.conf</code> (als 46545 hart codiert) unterscheidet.
<code>APP_SERVER_NAMING_SERVICE_RMI_PORT</code>	Entfernt in 9.30	JBoss Naming Service RMI-Port. Sie müssen einen Wert für diesen Parameter festlegen, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
<code>APP_SERVER_NAMING_SERVICE_BINDING_PORT</code>	Entfernt in 9.30	JBoss Naming Service-Bindungsport. Sie müssen einen Wert für diesen Parameter festlegen, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
<code>APP_SERVER_WEBSERVICE_PORT</code>	Entfernt in 9.30	JBoss Webservice-Port. Sie müssen einen Wert für diesen Parameter festlegen, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
<code>APP_SERVER_JRMP_INVOKER_RMI_PORT</code>	Entfernt in 9.30	JBoss JRMP Invoker RMI-Port, der definiert werden muss, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
<code>APP_SERVER_POOLED_</code>	Entfernt in 9.30	JBoss Pooled Invoker Binding-Port. Sie

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
INVOKER_BINDING_PORT		müssen einen Wert für diesen Parameter festlegen, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
APP_SERVER_HAJNDI_RMI_PORT	Entfernt in 9.30	JBoss HA-JNDI RMI-Port. Legen Sie einen Wert für diesen Parameter fest, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
APP_SERVER_HAJNDI_BINDING_PORT	Entfernt in 9.30	Port, an den der HA-JNDI-Server gebunden wird, während er auf JNP-Clients wartet. Definieren Sie diesen Port , wenn der PPM-Server als Knoten in einem Servercluster konfiguriert ist.
APP_SERVER_POOLEDHA_BINDING_PORT	Entfernt in 9.30	JBoss PooledHA-Bindungsport. Sie müssen einen Wert für diesen Parameter festlegen, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
APP_SERVER_JMX_RMI_PORT	Entfernt in 9.30	JBoss JMX RMI-Port. Legen Sie einen Wert für diesen Parameter fest, wenn der PPM-Server Teil eines Serverclusters ist.
JNDI_LOOKUP_PORT	Entfernt in 9.30	Port, an den der HA-JNDI-Server gebunden wird, während er auf JNP-Clients wartet. Sein Wert wird aus dem Parameter APP_SERVER_HAJNDI_BINDING_PORT erstellt.
SERVER_LOCALE_COUNTRY_CODE	Hinzugefügt in 9.22	<p>Ländercode für die regionalen Standardeinstellungen.</p> <p>Fügen Sie diesen Parameter manuell zur Datei <code>server.conf</code> hinzu und legen Sie einen Ländercodewert fest, um die regionalen Standardeinstellungen anzugeben. Der Standardwert ist <code>null</code>. Gültige Werte sind alle aus zwei Großbuchstaben bestehenden Länderkürzel. Wenn Sie zum Beispiel die Einstellungen der USA als Standardeinstellungen festlegen möchten, setzen Sie diesen Parameterwert auf <code>US</code>.</p> <p>Dieser Parameter arbeitet mit <a href="#">SERVER_LOCALE_LANGUAGE_CODE</a> zusammen, um sicherzustellen, dass PPM Center beim Senden von Benachrichtigungen alle Benutzer von PPM Center und alle anderen Benutzer zusammenfasst.</p>

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
SERVER_LOCALE_LANGUAGE_CODE	Hinzugefügt in 9.22	<p>Sprachcode für die Standardanzeigesprache.</p> <p>Fügen Sie diesen Parameter manuell zur Datei <code>server.conf</code> hinzu und legen Sie einen Ländercodewert fest, um die Standardanzeigesprache anzugeben. Der Standardwert ist <code>null</code>. Gültige Werte sind alle aus zwei Kleinbuchstaben bestehenden Kürzel für Sprachen. Wenn Sie zum Beispiel Englisch als Standardanzeigesprache festlegen möchten, setzen Sie diesen Parameterwert auf <code>en</code>.</p> <p>Dieser Parameter arbeitet mit <a href="#">SERVER_LOCALE_COUNTRY_CODE</a> zusammen, um sicherzustellen, dass PPM Center beim Senden von Benachrichtigungen alle Benutzer von PPM Center und alle anderen Benutzer zusammenfasst.</p>
USE_SERVER_LOCALE_FOR_NOTIFICATIONS	Hinzugefügt in 9.30	<p>Gibt an, ob die regionalen Einstellungen des Benachrichtigungsempfängers geprüft werden. Ist der Wert <code>true</code>, werden die regionalen Einstellungen des Benutzers beim Senden von E-Mail-Benachrichtigungen ignoriert und stattdessen die Werte der Serverkonfigurationsparameter <a href="#">Serverparameter SERVER_LOCALE_LANGUAGE_CODE</a> und <a href="#">SERVER_LOCALE_COUNTRY_CODE</a> verwendet. Damit wird sichergestellt, dass die Empfänger nicht nach den regionalen Einstellungen in verschiedene Gruppen eingeteilt werden.</p>
REQUEST_SEARCH_RESULTS_SHOW_TOTAL_NUMBER_OF_RECORDS	Hinzugefügt in 9.22.0002 und 9.30	<p>Gibt an, ob die Gesamtzahl der Datensätze auf den Suchergebnisseiten der Anforderung angezeigt wird. Der Standardwert ist aus Gründen der besseren Systemleistung <code>false</code>.</p>
SSH2_JSCH_DISABLE_STRICT_HOST_KEY_CHECKING	Hinzugefügt in 9.22.0001 und 9.30	<p>Ist der Wert <code>true</code>, stellt der SSH2-Client auch dann eine Verbindung zum Remotehost her, wenn sich der Schlüssel nicht in der Liste der vertrauenswürdigen Hosts befindet (Datei <code>known_hosts</code>).</p>
SSH2_JSCH_KNOWN_HOSTS_FILE_PATH	Hinzugefügt in 9.22.0001 und 9.30	<p>Wenn ein Wert in diesem Parameter definiert wird (gültiger Dateipfad), verwendet PPM Center sie als Datei <code>known_hosts</code>, um die</p>

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
		Schlüssel der vertrauenswürdigen Hosts zu validieren, zu denen eine Verbindung hergestellt wird.
ENABLE_TM_WORK_ITEM_EXTERNAL_DATA	Hinzugefügt in 9.22	Ist der Wert <code>true</code> , steht die Option <b>Externe Daten</b> in den folgenden PPM-Workbench-Fenstern zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf den Registerkarten <b>Arbeitselemente</b> und <b>Aktivitäten</b> des Fensters <b>Arbeitszeitnachweisrichtlinie</b></li> <li>• In der Dropdownliste <b>Typ des Arbeitselements</b> (unterhalb des Bereichs <b>Abhängigkeiten</b>) des Fensters <b>Überschreibregel</b></li> </ul>
MAX_CONCURRENT_AGM_REST_CALL_FOR_TIMESHEET	Hinzugefügt in 9.22	Gibt die maximale Anzahl der gleichzeitigen Benutzer an, die Zeitinformationen aus HP Agile Manager importieren können. Der Standardwert lautet <code>10</code> und der empfohlene Wert liegt im Bereich <code>1–50</code> .
REQUEST_LINK_ALM_ENTITY_STATUS	Hinzugefügt in 9.22	Steht der Parameterwert auf <code>false</code> , wird die vom PPM Center-Fehlerworkflow initiierte Synchronisierung zwischen dem PPM Center-Anforderungsstatus und dem ALM-Entitätsstatus deaktiviert. Der Standardwert ist <code>true</code> .
SMTP_PORT	Geändert in 9.30	Port für die Verbindung mit dem SMTP-Server beim Senden von Benachrichtigungen.
SMTP_AUTH_USERNAME	Hinzugefügt in 9.30	Benutzername der SMTP-Authentifizierung.
SMTP_AUTH_PASSWORD	Hinzugefügt in 9.30	Verschlüsseltes Kennwort der SMTP-Authentifizierung.
SMTP_USE_SSL	Hinzugefügt in 9.30	Gibt an, ob die Verbindung mit dem SMTP-Server über SSL hergestellt wird.
SMTP_USE_STARTTLS	Hinzugefügt in 9.30	Gibt an, ob die Verbindung mit dem SMTP-Server über STARTTLS hergestellt wird.
RMO_OPTIMIZE_CONCURRENT_THRESHOLD	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximale Anzahl der gleichzeitigen Threads für die Resource Management-Optimierungsfunktion an, die vom System unterstützt werden.

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
RMO_OPTIMIZE_AMOUNT_THRESHOLD	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximale Datenmenge an, die von der Resource Management-Optimierungsfunktion verarbeitet wird.
RMO_OPT_CONCURRENT_TIMEOUT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die Zeitüberschreitung (in Millisekunden) der Resource Management-Optimierungsfunktion an.
ENABLE_CONC_FILES_RETRIEVAL	Hinzugefügt in 9.30	Gibt an, ob PPM-Server Protokoll-/Ausgabedateien vom Oracle E-Business Suite Server abrufen.  Mit den Oracle Apps (die Erweiterung für Oracle E-Business Suite Extension for Oracle), und der Erweiterung für die auf PPM-Server bereitgestellte Technologie kann es beim Abrufen von Protokoll-/Ausgabedateien vom Oracle EBS-Server zu Leistungseinbußen in PPM-Server kommen. Um die Leistung zu verbessern, können Sie diesen Parameter manuell in die Datei <code>server.conf</code> einfügen und den Parameterwert auf <code>false</code> setzen, um das Abrufen der Protokoll-/Ausgabedateien abzuschalten. Der Standardwert ist <code>true</code> .
EXCEL_EXPORT_POSITIONS_LIMIT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximale Anzahl der Positionen an, die auf der Seite <b>Prognoseplanung</b> in Excel exportiert werden können. Der Standardwert ist 2.000.
EXCEL_EXPORT_RESOURCES_LIMIT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximale Anzahl der Ressourcen an, die auf der Seite <b>Ressourcen suchen</b> in Excel exportiert werden können. Der Standardwert ist 3.000.
JSP_COMPILE_EXCLUDE_FOLDERS	Hinzugefügt in 9.30	Wenn JSP_RECOMPILE_ENABLED auf <code>true</code> gesetzt ist, werden Änderungen an JSP-Dateien innerhalb der mit dem Serverkonfigurationsparameter JSP_COMPILE_EXCLUDE_FOLDERS angegebenen Ordner von einem laufenden Server aufgenommen und dadurch sehr schnell sichtbar.  Standard: <code>web/knta/rpt;web/knta/test</code> .
TM_REEVALUATE_COUNT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt den Umfang der neu bewerteten Arbeitszeitrachweisinformationen an, die vom

**Tabelle 3-1. Neue oder geänderte Serverkonfigurationsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
		TM-Genehmigerservice verarbeitet werden.
TM_MAX_TIME_APPROVER_WARNING_COUNT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximal zulässige Anzahl der Genehmiger der Arbeitszeitrachweispositionen an, bevor das System eine Warnung ausgibt.
TM_MAX_BILLING_APPROVER_WARNING_COUNT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximal zulässige Anzahl der Genehmiger der Arbeitszeitrachweisabrechnungen an, bevor das System eine Warnung ausgibt.
TM_MAX_TIME_APPROVER_ERROR_COUNT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximal zulässige Anzahl der Genehmiger der Arbeitszeitrachweispositionen an, bevor das System eine Fehlermeldung ausgibt.
TM_MAX_BILLING_APPROVER_ERROR_COUNT	Hinzugefügt in 9.30	Gibt die maximal zulässige Anzahl der Genehmiger der Arbeitszeitrachweisabrechnungen an, bevor das System eine Fehlermeldung ausgibt.
ENABLE_ALL_PERFORMANCE_MONITOR	Hinzugefügt in 9.30	Wenn Sie diesen Parameter auf <code>true</code> setzen, aktivieren Sie den UI-Monitor, den Portlet-Monitor und den Hintergrundservices-Monitor unabhängig davon, ob diese drei Monitore bereits aktiviert sind. Wenn Sie diesen Parameter auf <code>false</code> setzen, werden der UI-Monitor, der Portlet-Monitor und der Hintergrundservices-Monitor gemäß ihren eigenen Parametern aktiviert oder deaktiviert.

## Änderungen an der Datei logging.conf

In diesem Abschnitt werden die Änderungen an den Protokollierungsparametern (in der Datei `logging.conf`) in Version 9.30 beschrieben.

Die in [Tabelle 3-2](#) aufgelisteten Protokollierungsparameter wurden entweder hinzugefügt oder geändert (ein Parameter wird beispielsweise für andere Zwecke verwendet oder die gültigen Werte wurden geändert). Weitere Informationen über diese Parameter finden Sie im Handbuch *Installation and Administration Guide*.

**Tabelle 3-2. Neue oder geänderte Protokollierungsparameter**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
ENABLE_SMTP_LOGGING	Hinzugefügt in 9.22.0003	Ist der Wert <code>true</code> , ist die E-Mail-

**Tabelle 3-2. Neue oder geänderte Protokollierungsparameter, Forts.**

Parametername	Änderungshistorie	Beschreibung
	und 9.30	Benachrichtigung bei kritischen Ausnahmen aktiviert.
SMTP.To	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Der Empfänger der Benachrichtigung.
SMTP.From	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Der Absender der Benachrichtigung.  Wenn sie nicht angegeben ist, wird die E-Mail-Adresse des Absenders aus EMAIL_NOTIFICATION_SENDER in der Datei server.conf abgeleitet.
SMTP.Subject	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Der Betreff der Benachrichtigungs-Mail.
SMTP.Filter.RegexToMatch	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Das überwachte Schlüsselwort oder der überwachte reguläre Ausdruck.
SMTP.Filter.LevelMin	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Die unterste zu überwachende Protokollierungsebene.
SMTP.Filter.LevelMax	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Die höchste zu überwachende Protokollierungsebene.
SMTP.delayBetweenChecksInSeconds	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Das Zeitintervall (in Sekunden) zum Überprüfen von Nachrichtenwarteschlangen.
SMTP.SMTPDebug	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Die Einstellung true aktiviert die Anzeige von Debuginformationen beim Versenden von E-Mail-Benachrichtigungen.
SMTP.BufferSize	Hinzugefügt in 9.22.0003 und 9.30	Die Länge der Pufferwarteschlange.

## Änderungen an der Datei license.conf

Die Datei license.conf ist in Version 9.30 veraltet, weil der PPM Center-Lizenzierungsmechanismus geändert wurde.

Weitere Informationen über den neuen Lizenzierungsmechanismus von PPM Center finden Sie im Handbuch *Installation and Administration Guide*.

# Kapitel 4: Änderungen an der Serververzeichnisstruktur und an den Servertools

In diesem Abschnitt werden die an der Serververzeichnisstruktur und den Servertools vorgenommene Änderungen erläutert.

## <PPM\_Startverzeichnis>/bin

Änderungen wurden an den folgenden Skripten im Verzeichnis <PPM\_Startverzeichnis>/bin vorgenommen:

Name des Skripts	Änderungshistorie	Beschreibung
kBudgetBenefitImport.sh	Entfernt in 9.30	Veraltet
kStandaloneDeploy.sh	Entfernt in 9.30	Veraltet
kClusterDeploy.sh	Entfernt in 9.30	Veraltet
kChangeNameDisplay.sh	Geändert in 9.30	Der Parameter h wurde geändert in full_name_format, das bedeutet, dass Sie das Skript ausführen wie folgt:  sh ./kChangeNameDisplay.sh [-full_name_format] <Full_Name_Format>
kLicenseReader.sh	Entfernt in 9.30	Veraltet
kLicenseInstall.sh	Hinzugefügt in 9.30	Nachdem Sie eine Autopass-Lizenz (eine oder mehrere von HP an Sie gesendete .dat-Datei(en)) vom HP Portal Softwareupdates und -Lizenzierung ( <a href="https://poetic-stg.glb.itcs.hp.com">https://poetic-stg.glb.itcs.hp.com</a> ) generiert und erfolgreich installiert oder auf PPM Center Version 9.30 aktualisiert haben, verwenden Sie das Skript kLicenseInstall. zum Installieren der Autopass-Lizenzschlüsseldatei(en). Die neu installierte(n) Autopass-Lizenz(en) überschreiben die Demo- oder Testlizenzen.

Name des Skripts	Änderungshistorie	Beschreibung
		<p>Zur Installation der Lizenzschlüsseldatei führen Sie den folgenden Befehl aus:</p> <pre data-bbox="737 415 1130 478">sh ./kLicenseInstall.sh &lt;Autopass_License_File_Path&gt;</pre> <p>Hierbei gilt: &lt;Autopass_License_File_Path&gt; ist der vollständige Pfad der Autopass-Lizenzschlüsseldatei, die Sie auf Ihrem Computer speichern.</p> <p>Beispiel:</p> <pre data-bbox="737 667 1385 695">sh ./kLicenseInstall.sh C:\AutopassLicense.dat</pre>

## Feedback zur Dokumentation senden

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Dokument haben, können Sie sich per E-Mail [an das Dokumentationsteam](#) wenden. Sofern ein E-Mail-Client auf diesem System konfiguriert ist, können Sie auf den Link oben klicken, um ein E-Mail-Fenster mit der folgenden Betreffzeile zu öffnen:

**Feedback zu Neuerungen und Änderungen (Project and Portfolio Management Center 9.30)**

Geben Sie einfach Ihr Feedback als E-Mail-Text ein und klicken Sie auf **Senden**.

Wenn kein E-Mail-Client verfügbar ist, kopieren Sie die Informationen oben in eine neue Nachricht in einem Webmailclient und senden Sie Ihr Feedback an [HPSW-BTO-PPM-SHIE@hp.com](mailto:HPSW-BTO-PPM-SHIE@hp.com).

Wir freuen uns über Ihr Feedback!